Costa Rica 2021

Termin: **14. November – 04. Dezember (21 Reisetage)**

vinowere
Wein und Reisen

Reiseprogramm

Kommen Sie mit, entdecken Sie mit uns zusammen die schönsten Plätze Costa Ricas, abseits von Trubel und Hektik, in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter. Ein fachkundiger, deutschsprachiger Reiseleiter begleitet uns auf der gesamten Reise.

Wir wohnen in ausgesuchten Hotels & Lodges an schönen Lagen. Zu Land und auf dem Wasser entdecken wir die üppige, prachtvolle Natur und die vielfältige und spannende Tierwelt. Wer Lust hat, kann nach der Reise seine Ferien verlängern.

Bildquelle Walti T. Vogel

1. Tag (So, 14.11.21): Fluganreise nach Costa Rica

Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich-Kloten. Wir treffen uns am Gate und fliegen mit Edelweiss Air nach Costa Rica (Nonstop-Flug, Flugdauer ca. 12,5 Std). Abends Ankunft in Costa Rica und kurzer Transfer zum Hotel. Die Zeitverschiebung Schweiz zu Costa Rica ist minus sieben Stunden.

Übernachtung: Alajuela, Hotel Buena Vista: www.hotelbuenavistacr.com

2. Tag (Mo, 15.11.21): Fahrt in den Norden (F/M/A)

Wir brechen zu unserer Entdeckungsreise von Costa Rica auf. Zuerst fahren wir nach San Ramón ins westliche Zentraltal und besuchen eine Zigarren-Manufaktur. Probieren erlaubt. Weiter geht es nach San Luis, wo wir unseren ersten, mystischen Regenwald erkunden. Nach dem Mittagessen geht es weiter in eine relativ unbekannte, reizvolle Tourismusregion. Am Río San Carlos verläuft das Leben noch im Einklang mit der Natur. Der tropische Regenwald steht im Vordergrund. Nach dem Abendessen unternehmen wir eine einstündige Nachtwanderung und halten Ausschau nach Fröschen und anderen nachtaktiven Tieren.

Übernachtung: Boca Tapada, Maquenque Eco Lodge: www.maquenqueecolodge.com

3. Tag (Di, 16.11.21): Flussfahrt auf dem Río Tres Amigos (F/M/A)

Wir unternehmen eine spannende Bootsfahrt auf dem ruhig dahinfliessenden Río Tres Amigos und nähern uns lautlos den am Ufer lebenden Tieren. Dies sind Basilisken, Leguane, Kaimane, Reiher, Eisvögel und mit etwas Glück Brüllaffen. Am Nachmittag ist Erholung angesagt. Wer etwas Aktivität mag, macht mit uns eine kleine Wanderung im spannenden Primärwald-Reservat der Lodge.

4. Tag (Mi, 17.11.21): Naturreservat, Vulkan Arenal, Thermalbad (F)
Wir fahren über La Fortuna zum eindrücklichen Vulkan Arenal. Der 1650 m hoch gelegene Arenal, 90 km nordwestlich von San José, gehört weltweit zu den 10 imposantesten Vulkanen und ist gleichzeitig eine der Hauptattraktionen von Costa Rica. In unserem Hotel haben Sie danach die Gelegenheit, sich bei einem entspannenden Bad in der hoteleigenen Therme verwöhnen zu lassen!
Übernachtung: Fortuna, Hotel Casa Luna: www.casalunahotel.com

5. Tag (Do, 18.11.21): Bootstour im Reservat Caño Negro (F/M)
Heute fahren wir nordwärts zum Río Frio. Der Fluss führt durch das Feuchtgebiet Costa Ricas, das Caño Negro. Er verbindet den im nördlichen Nachbarland gelegenen Nicaraguasee mit Gewässern im Naturschutzgebiet Caño Negro. Der spanische Name dieses geschützten Areals lautet Refugio Nacional de Vida Silvestre Caño Negro. Es ist das wichtigste Feuchtgebiet Costa Ricas und bei Naturliebhabern weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Hier gibt es eine grosse Zahl seltener Tier- und Pflanzenarten, die auf einen wasserreichen Lebensraum angewiesen sind. Im Winterhalbjahr ist die Region ein wichtiger Brutplatz für Zugvögel aus Nordamerika. Ein spannender Tag.

6. Tag (Fr, 19.11.21): Fahrt entlang des Arenalsees, Besuch einer typischen Finca (F/M)

Heute Morgen bringt uns unser Bus am Arenalsee entlang nach Nuevo Arenal. In der Nähe des Ortes besuchen wir eine Finca, deren Bewohner von Rinderzucht leben. Wir werden in das typische Landleben Costa Ricas eingeweiht und probieren zahlreiche hausgemachte Leckereien. Danach geht es weiter über San Rafael de Guatuso zu unserem Hotel in der Nähe des Nationalparks Tenorio. Wir lassen uns in dieser schönen Anlage verwöhnen und lassen den Tag Revue passieren.

Übernachtung: Tenorio, Río Celeste Hideaway: www.riocelestehideaway.com

7. Tag (Sa, 20.11.21): Wandern im Nationalpark Rincón de la Vieja / Tenorio (F)

Wir erwandern den Tenorio Nationalpark! Keinen Stress – Pura Vida!

Wir besuchen seinen bekannten Wasserfall. Die Wanderung dauert knapp drei Stunden.
Der Río Celeste im Vulkan Tenorio Nationalpark gilt als Reise-Highlight, der Wasserfall ist ein wahres Farbenspektakel. Der Nationalpark am Fusse des Vulkans Tenorio liegt im Norden des Landes. Ebenfalls sehr interessant ist die Pflanzenwelt des Parks. Die zweite Hälfte des Nachmittags gehört der Freizeit und der Erholung in unserer Lodge.

8. Tag (So, 21.11.21) Bootsfahrt auf dem Río Bebedero,
Fahrt auf die Halbinsel Nicoya (F/M)
Über Cañas fahren wir zum Río Bebedero. Eine Bootsfahrt auf dem Fluss bietet uns ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Wasservögel, Krokodile, Leguane und Affen bevölkern hier die Ufer und das Wasser.

Nach dem Mittagessen fahren wir über die zweitgrösste Brücke Mittelamerikas, die den Río Tempisque überspannt, auf die Halbinsel Nicoya, zu unserem herrlich gelegenen Aussichtshotel. Der "Puente de la Amistad Costa Rica-Taiwán" ist 780 m lang. Der Name bedeutet „Brücke der Freundschaft zwischen Costa Rica und Taiwan". Sie ist ein Geschenk der taiwanesischen Regierung und sie wurde im November 2002 in Betrieb genommen. Die diplomatischen Beziehungen zwischen Costa Rica und Taiwan wurden allerdings später abgebrochen!!

Übernachtung: Paquera, Hotel Vista Las Islas: www.vistalasislas.com

9. Tag (Mo, 22.11.21): Schokotour, Reservat Curú, Baden (F/M)

Wir besuchen unseren Freund Gianni in seinem Indigena Café in Cabuya und fahren über Montezuma nach Cabuya. Montezuma, ein Dorf an der Pazifikküste ist für seine Hippie Gäste, die Rastafaris bekannt. Einheimische nennen den Ort deshalb

liebevoll Montefuma. Cabuya liegt am Ende der Halbinsel, für einige Gäste am Ende der Welt, gleich neben dem Paradies. Gianni, unser Gastgeber, erklärt uns wie man Schokolade herstellt und lässt uns seine feinen Kreationen probieren und er kocht für uns ein leckeres Mittagessen. Nach dem Mittagsmahl besuchen wir das Naturreservat Curú in welchem wir, wenn die Zeit reicht, eine Wanderung zum Sandstrand machen, der zum Baden einlädt.

10. Tag (Di, 23.11.21): Fahrt an die zentrale Pazifikküste Costa Ballena, die wohl schönste Küste des Landes (F)

Am Vormittag fahren wir zum Ablegeplatz der Fähre nach Puerto Paquera. Von hier weg gleiten wir mit dem Schiff, vorbei an mehreren Inseln, in die Hafenstadt Puntarenas. Wir besuchen die in der Nähe liegende Tieraufzuchtstation Natuwa.
Hier werden verletzte oder illegal gehaltene Vögel (hauptsächlich Aras) und andere Wildtiere gepflegt und auf eine Auswilderung vorbereitet. Ein sehr spannendes aber trotzdem nachdenklich stimmendes Projekt.
Danach geniessen wir die Fahrt entlang der Pazifikküste nach Süden, zu unserem komfortablen, an schöner Lage gelegenen Aussichtshotels, in der Nähe von Uvita (ca. 220 km). Die Costa Ballena erstreckt sich an Costa Ricas zentraler Pazifikküste etwa 35 km von Dominical über Uvita und den Meeres-Nationalpark Ballena bis nach Ojochal. Jeder dieser Orte hat natürlich seinen ganz eigenen Charme, aber was sie alle gemeinsam haben sind traumhafte, einsame Strände, ein tiefgrün bewaldetes Hinterland und ein einzigartiges Pura Vida Gefühl.

Übernachtung: Dominical, Villas Alturas: http://villasalturas.com

11. Tag (Mi, 24.11.21): Entspannen, oder eine Bootstour im Ballena Meeres-

Nationalpark (F)

Relax! Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können im Hotelpool oder am Strand baden und sich erholen. Wer möchte, unternimmt mit uns eine Bootsfahrt im Meeres-Nationalpark Ballena. Auf den vorgelagerten Inseln brüten Pelikane und andere Seevögel. Ebenso ist die Fahrt entlang der Küste mit vielen Naturbrücken und Höhlen sehr sehenswert.

12. Tag (Do, 25.11.20): Bootstour Estero Azul, Fahrt auf die Halbinsel Osa (F/A)

Wir verlassen unser Hotel und fahren nach Sierpe. Hier unternehmen wir eine spannende Bootstour auf dem Rio Estero Azul. An den Flussufern lebt eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Mit etwas Glück sehen wir Schwärme von roten Aras, entdecken Eisvögel, Kapuzineraffen und die seltenen kleinen Totenkopfäffchen.

Fahrt auf die Halbinsel Osa (ca. 120 km). Unsere Lodge, die Danta Corcovado Lodge, ist ein lokales Familienunternehmen. Sie liegt in der Nähe der Ortschaft La Palma auf der Osa-Halbinsel. Die Osa-Halbinsel befindet sich im Südwesten des Landes und gehört zu den heissesten und gleichzeitig regenreichsten Gegenden Costa Ricas und bietet atemberaubende, unberührte Landschaften.

Wer mag, macht sich nach dem Abendessen auf die spannende Suche nach nachtaktiven Tieren.

Übernachtung: La Palma (Osa), Danta Corcovado Lodge: www.dantalodge.com

13. Tag (Fr, 26.11.20): Tierbeobachtung im Privatreservat (F/M/A)

Heute streifen wir durch das private Naturreservat der Lodge. Eine Vielzahl verschiedener Vögel, Amphibien, Affen und andere Säugetiere bevölkern hier den Regenwald. Unvergessliche Momente! Wenn Sie mögen, entspannen sich nach einem Tag voller Eindrücke und einem feinen Nachtessen in einer Hängematte und lauschen Sie den Geräuschen der Natur.

14. Tag (Sa, 27.11.21): Flug nach San José, Fahrt nach Turrialba (F)

Wir verschieben uns nach Puerto Jiménez und fliegen mit einem Kleinflugzeug nach San José. In San Jose bummeln wir durch die Innenstadt und verweilen am Mercado Central, und wenn die Zeit reicht, sehen wir uns das Jade Museum an. Weiter führt uns unsere Reise nach Cartago, der ehemaligen Hauptstadt Costa Ricas. Wir besuchen die Basilika Nuestra Señora de los Ángeles. Sie ist die wichtigste Wallfahrtskirche des Landes, dieser Abstecher lohnt sich! Danach brechen wir auf zu unserem ruhig gelegenen Hotel, das Casa Turire Boutique Hotel, in der Nähe von Turrialba.

Übernachtung: Turrialba, Casa Turire: https://hotelcasaturire.com

15. Tag (So, 28.11.21): Vulkan Irazú, Botanischer Garten (F/M)

Wir fahren die Panoramaroute hinauf zum höchsten Vulkan des Landes, dem 3432m hohen Irazú, in der indigenen Sprache Iratzu (grollender Berg), und spazieren gemeinsam zum Hauptkrater.
Die Vulkanlandschaft besteht aus vier Kratern. Drei davon sind leicht zugänglich. Der Hauptkrater hat einen Durchmesser von ca. 1000 m und ist 300 m tief. Auf dem Grund des Kraters leuchtet ein türkisgrüner Schwefel-See, der zu den beliebtesten Fotomotiven Costa Ricas gehört. Zuweilen ist der See komplett ausgetrocknet. Die Farbe des Sees verändert sich je nach Mineralgehalt in den Kraterwänden, der vulkanischen Aktivität und den Algen im Wasser, von türkis zu gelb-grün bis hin zu einem zarten Rot.

Auf dem Rückweg geniessen wir ein landestypisches Mittagessen. Nach dem Lunch schlendern wir durch den naheliegenden Botanischen Garten und erfreuen uns erneut an der unglaublichen Üppigkeit der tropischen Flora.

16. Tag (Mo, 29.11.21): Fahrt an die Mündung des Río Pacuare (F/M/A)

Heute fährt uns der Bus über eine landschaftlich reizvolle Nebenstrecke nach Siquirres und weiter zum Bootsanleger nach Batán. Von hier bringt uns ein Boot zu unserer Lodge ins Mündungsgebiet des Río Pacuare. Die Lodge liegt wenige Schiffsminuten von der Flussmündung entfernt und ist wunderschön gelegen. Am Nachmittag erkunden wir mit einer Tour das Gelände und das spannende Umfeld unserer Lodge. Wir werden mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt.

Übernachtung: Río Pacuare, Lirio Lodge: www.liriolodge.com

17. Tag (Di, 30.11.21): Bootstour, Wandern im Naturreservat (F/M/A)

Am Vormittag zeigt uns unser Führer auf einer Bootstour auf dem Río Pacuare zahlreiche Vogel- und Säugetierarten, die hier die Uferregion des Flusses bewohnen. Darunter werden hoffentlich auch Faultiere sein. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung durch ein naheliegendes, kleines Naturreservat. Das Reservat bietet gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung für unsere nun geschulten Augen!

18. Tag (Mi, 01.12.21): Fahrt an die Karibikküste, Baden (F)

Heute brechen wir auf zur südlichen Karibikküste. Zuerst der Transfer per Boot nach Batán, dann weiter mit dem Bus zur Namuwoki Lodge. Diese befindet sich herrlich gelegen, mitten im Grünen, trotzdem ist der Strand ist nur 500m entfernt! Am Nachmittag geniessen wir den herrlichen Strand an der Playa Chiquita. Pura Vida!!

Übernachtung: Puerto Viejo, Namuwoki Lodge: www.namuwokilodge.com

19. Tag (Do, 2.12.21): Natur Reservat Gandoca-Manzanillo (F/A)

Das Naturreservat Gandoca Manzanillo liegt direkt an der Küste, unweit der Grenze zu Panama. Das Schutzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 50 km2 auf dem Land und 45 km2 zu Wasser. Es schützt insbesondere Mangrovenbäume und Salzpflanzen, die im Gezeitenbereich der tropischen Küsten vorkommen.

Wir besuchen das Reservat am Morgen und machen zusammen einen gemütlichen Reservats-Rundgang. Am Nachmittag ladet das Meer zum Baden oder zu anderweitigem Erholen ein. Im örtlichen Restaurant am Strand wird uns ein köstliches**,** letztes gemeinsames Abendessen serviert. Hier lassen wir die Reise mit all ihren Höhepunkten Revue passieren. Der Abend wird in Erinnerung bleiben.

20.Tag (Fr, 3.12.21): Rückfahrt ins Zentraltal, Rückflug oder Ferienverlängerung (F/M)

Wir fahren bis Guápiles zum Mittagessen und zur Gartentour für tropische Anbaupflanzen und weiter zum Flughafen bei San Jose. Der Flug zurück in die Schweiz von San José (Flughafen Juan Santamaria) findet am Abend statt. Ankunft in Zürich am nächsten Morgen ca. 10.00 Uhr lokale Zeit. Für die Gäste, die in Costa Rica bleiben, beginnt die Ferienverlängerung.